

PRESSEMITTEILUNG

**Wahlaufruf des Bankenverbands Nordrhein-Westfalen
zur Europawahl am 26. Mai 2019**

22. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 findet in Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Bei dieser Wahl entscheiden die Bürgerinnen und Bürger über die Zukunft Europas. Lassen Sie uns gemeinsam verhindern, dass protektionistische und populistische Tendenzen stärker werden.

Wir brauchen in Zukunft mehr Europa statt weniger. Davon sind wir, die Vertreter der privaten Banken in Nordrhein-Westfalen, fest überzeugt. Das nächste Europäische Parlament braucht engagierte demokratische und marktwirtschaftliche Kräfte, um die anstehenden wichtigen Projekte voranzubringen.

Deshalb rufen wir auf:

- Gehen Sie wählen! Nutzen Sie Ihr demokratisches Wahlrecht und geben Sie dem Europaparlament eine starke Legitimation.
- Im neuen Parlament und in der neuen Kommission müssen die drängenden Fragen – die Wettbewerbsfähigkeit Europas, der Klimawandel, die Digitalisierung sowie die Migration – entschlossen angegangen werden.
- Die Wachstumskräfte der sozialen Marktwirtschaft müssen gestärkt und unbürokratische Abläufe gefördert werden. Unser Ziel ist ein Binnenmarkt zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.

Wir treten ein für Rechtsstaatlichkeit und Meinungsfreiheit. Entschieden wenden wir uns gegen nationalistische Tendenzen, Abschottung und Protektionismus. Deshalb unterstützen wir proeuropäische Parteien, die Europa in eine erfolgreiche Zukunft führen wollen.

Europa ist gerade für die NRW-Wirtschaft wichtig. Offene Grenzen für freien Handel, ein einheitlicher Währungsraum mit einem effizienten Zahlungsverkehr und gleiche Regeln für alle Marktteilnehmer sind nicht nur die Basis für Wachstum und Wohlstand – wie kein anderes Bundesland in Deutschland ist NRW vom freien Warenverkehr mit seinen europäischen Nachbarn abhängig. Zwei Drittel der Exporte gehen in ein EU-Land, die Industrie verdient fast jeden zweiten Euro im Ausland.

Die in NRW ansässigen Unternehmen profitieren besonders von der Globalisierung der Wirtschaft. Jeder vierte deutsche Weltmarktführer stammt aus dieser Region, 20 der 50 umsatzstärksten Unternehmen – darunter neun im DAX30 – haben hier ihren Sitz. Die privaten Banken begleiten ihre Kunden gerade von NRW heraus in die Welt: Rund 90 Prozent der Exportfinanzierung im Land läuft über Konten der privaten Kreditinstitute. Rund ein Drittel der in NRW ansässigen 56 privaten Banken gehören selbst zu ausländischen Muttergesellschaften, die mit ihren globalen Netzwerken den Weltmarktführern und Hidden Champions Finanzdienstleistungen rund um den Globus anbieten können.

Auch die rund 20.000 ausländischen Unternehmen, die in NRW vertreten sind, profitieren von der internationalen Power. Nordrhein-Westfalen ist das wirtschaftlich stärkste Land der Bundesrepublik: Im Jahr 2018 hat NRW ein Bruttoinlandsprodukt von rund 705 Milliarden Euro erwirtschaftet. Im internationalen Vergleich liegt NRW gemessen an der Wirtschaftsleistung vor der Schweiz, Schweden, Polen und Belgien.

Die private Kreditwirtschaft in NRW unterstützt die Aktion „Flagge zeigen für Europa“ der Unternehmensverbände NRW:



Santander Consumer Bank
Mönchengladbach



Deutsche Bank
Düsseldorf



Deutsche Bank
Köln